

- ACD Gruppen
- Active Directory Replikation
- Alarm und Error Events
- Alternative Wegesuche
- Ankommender Direktruf zu Teilnehmer oder Gruppe
- Anrufumleitung über Web einrichten/ändern/löschen
- Automatische Anrufverteilung (ACD)
- Automatische Nachtschaltung mit Wochenuhr
- Automatische Wegewahl (ARS)
- Automatisches Durchbrechen von Anrufschutz für bevorzugte Nummern
- Berechtigungen der Teilnehmer
- Berechtigungen der Teilnehmer zeitbasierend
- Berechtigungsgruppen (class of service)
- Bootcode mit minifirmware
- Call Detail Records (CDR) intern und extern
- Config Templates für PBX User
- DTMF Erkennung abschaltbar
- DTMF-Nachwahl/Durchwahl
- Durchwahl (mit und ohne Ziffernumwertung)
- Eingebaute Musik in Wartestellung
- Einstellbare Töne
- Einzelzifferwahl (overlapped sending)
- Erweiterte H.323 Features nach H.450.x
- Erweitertes DTMF Objekt (Leistungsmerkmale via DTMF Wahl)
- Erweitertes Error Reporting (SIP, QOS Parameter, Router Error Reporting)
- Externe Kommunikation
- Fernüberwachung und Ferndiagnose
- Filialen (virtuelle zentrale PBX)
- Firmware Upload in DRAM
- Flexibler Rufnummernplan
- Floating Lizenzmodell
- Gebührenerfassung (CDR)
- Gemischte Wahlverfahren (overlap- und Blockwahl)
- Generalnachtschaltung
- Gesprächsrückgabe zur Vermittlung
- Gruppenruf (alle, zyklisch)
- Heimarbeitsplatz
- HTTP/HTTPS Erlaubte Subnetze
- Identifikation der rufenden Leitung (CLIP)
- Interaktive Rufannahme
- Interface für externe Durchsageeinrichtung
- Interne Kommunikation
- Kurzwahl (individuell, Gruppe, systemweit)
- LDAP Replikation
- Least Cost Routing (LCR)
- Leitungsbündel
- Log Weiterleitung/Zentralisierung
- Mehrfachkonferenz
- Mehrstufiges Login (multi-user)
- Messaging (SIP und H.323)
- MS-chap V1/V2
- Multilevel Admin Access (Detaillierte mehrstufige Rechte-Vergabe zur Konfiguration der PBX)
- Multiple System Admin (Mehrere Viewer und Mehrere Admins, Viewer oder Admin Rechte)
- Multiprotokoll (H.323, SIP)
- Musik/Ansage in Wartestellung von analoger Quelle
- Musik/Ansage in Wartestellung von HTTP-Quelle
- MWI (Message Waiting Indication)
- Message Center (H.450.7 oder DTMF)
- Netzwerkweite Features (Master/Slave mit virtueller PBX)
- Nichtanzeigen von Objekten im LDAP-Telefonbuch
- Nur anrufbarer Teilnehmer (Passivschaltung)
- PBX Directory Search (LDAP Suche via DTMF)
- QSIG
- QSIG-Interworking
- QSIG-Trunking (Punkt zu Punkt, Punkt zu Mehrpunkt)
- Querverbindungen über IP
- Redundanz der PBX
- Remote Software-Upgrade
- Ringruf mit Ringrufabfrage
- RTP Proxy
- Rückfrage
- Rückfrage auch bei Internanruf
- Rufen nach E.164
- Rufen über ENUM (H.323 und SIP)
- Rufnummernunterdrückung (CLIR)
- SDP Transit (für Video und andere Codecs)
- Silent Intrusion
- SIP/H.323 Medial Relay (RTP stream routing via Gateway)
- SIP-Trunking
- SIP via TCP
- SIPS (SIP-Secure) – SIP via TCP/TLS
- SNMP Traps (Alarm Events)
- SOAP-API
- SRTP (Verschlüsselung des Medienkanals) für H.323 und SIP
- Standard Protokolle bis zum Endgerät
- Systemzeit/Datum über Timeserver (LAN oder Web)
- Taktsynchronisation über IP-Strecke
- TAPI/Multi line TAPI (über mehrere PBXen/Lokationen)
- Teilnehmergruppen mit progressivem Ruf (parallel, zyklisch, sequenziell)
- Telefonbuch interne oder aus externer Quelle (LDAP)
- Text vor Melden
- Textansagen
- Torsprecheinrichtung mit Toröffnerfunktion
- Twin Phones
- Überlauf von Teilnehmer und Querverbindungen
- Übersiedlung des Terminals
- Übertragung der Rufnummer
- Umschalten auf Tag-/Nachtbetrieb mit Kennziffern von Teilnehmer
- Unterschiedlicher Ruf (extern, intern)
- US-Standard (T1 und CAS)
- Verwaltung über einheitliches Interface
- VoIP-CAPI
- Waiting Queue – call busy Operators/CFU disable Operators
- Zentrales Backup/Firmware update/Config update
- Zugriff auf die einzelne Vermittlung über Individualnummer
- Zugriff auf die Vermittlung über Gruppennummer
- 802.1x
- Ansage der Warteposition in einer Waiting Queue
- Auslagern von Dialtone (externes Gateway)
- Auslagern von Media Relay (externes Gateway)
- Auslagern von MOH (externes Gateway)
- Customized Visual Appearance (frei gestaltbare Oberfläche)
- Dual Forking (OCS Integration)
- Dynamic PBX (Mehrere PBXen auf einer Device) Mandanten/PBX Virtualisierung
- Kerberos based Authentication und Cross REALM Authentication
- Message an Gruppe senden
- Mobility (GSM Integration) - anklöpfen - halten - vermitteln - parken - group pickup - Gruppen ein-/ausloggen - mobility ein/aus - Präsenzstatus setzten
- Presence (SIP, H.323)
- Roaming Phone Profiles
- RSTP (Rapid Spanning Tree)
- Rückruf bei frei/besetzt ins ISDN
- SIP error detection (alarm/event updated)
- SIP Federation
- SIP Video multiside support
- Chef/SekretärIn Erweiterungen
 - SekretärIn kann Rufe mit CLIP von Chef ausführen
 - Chef sieht die Anrufumleitungen der SekretärIn
 - Chef sieht ob SekretärIn an Gruppe an oder abgemeldet ist
 - Chef kann Anklöpfschutz der SekretärIn durchbrechen

- UC Client (myPBX) web-basierend sowie Windows Launcher
 - Unterstützte Sprachen: Deutsch, Dänisch, Englisch, Estnisch, Finnisch, Französisch, Italienisch, Lettisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Spanisch, Tschechisch – weitere Sprachen auf Anfrage
 - CTI (Ruf initiieren, Ruf annehmen, beenden, halten, zurückholen, transferieren, parken, 3er Konferenz)
 - eigene Rufumleitungen verwalten
 - Rufliste
 - Präsenz (Eigenen Präsenzstatus verwalten)
 - Buddyliste (Kontaktliste - mit Präsenz sowie Ruf Status)
 - Chat (Multipartychat)
 - Audiokonferenz (via Audio Conference Interface)
 - Videokonferenz (via Einbindung von Webex oder Microsoft Livemeeting)
 - Application sharing (via Einbindung von Webex oder Microsoft Livemeeting)
 - Reporting
 - Basierend auf interner oder externer Linux Application Platform
 - Basierend auf Call Detail Records der PBX
 - Vorkonfigurierbare Filter
 - Reports (exportierbar als PDF, XML) aus Filter, kombinierbarer Filter, Datum und Zeit
 - Erweitertes Boolean (call forward, filter und diversion filter) nach Datum
 - Import/Export PBX User Datenbank (CSV/XML)
 - Individuelle MOH (Kontextbezogen auf Objekt, Node oder PBX)
 - IP Filter für Registrierungen mit sowie IP Filter für Registrierungen ohne Passwort
 - IPv6 Support (IPv6 Routing, 6to4 Routing, http Zugriff sowie Telnet)
 - LDAP über TLS
 - Maximale Gesprächsdauer
 - MTLs
 - Notrufnummern Priorität
 - NTP Redundanz
 - Partnertasten via mehrere PBX
 - Wideband Audio
 - Darstellung von Video Telefonie in den PBX/Calls
 - Darstellung der Video Funktionalität unter PBX/Registration
 - Tonart für PBX generierte Töne konfigurierbar
 - Zuweisung einzelner Lizenzen je Nutzer
 - Server basierte Anrufliste ohne Aufpreis
 - Voicemail Lizenz pro user
 - Unterstützung der cloud Konfiguration
 - Kalender definierte Präsenz manuell korrigierbar
 - Präsenz „Bespprechung“ wurde durch „Do not disturb“ ersetzt
 - Unterstützung von Mobility Client welche eine Datenkommunikation verwenden (Halten, Weitergabe etc.)
 - Konfigurierbare Standard Präsenz für Gruppenmitglieder
 - Beenden von Anrufen auf weiteren Endgeräten, wenn der Anruf auf einem Telefon abgelehnt wird (Twin phones)
 - Broadcast Objekt unterstützt Chat Konferenzen
 - Offload-able media interface for voicemail (Hosting)
 - Waiting queue unterstützt auch Mobilgeräte
 - Forking zeitgesteuert (via Boolean Objekt)
 - Kerberos mit AES
- ### Features Voicemail
- Unterstützte Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Dänisch, Norwegisch, Holländisch, Polnisch, Schwedisch, Tschechisch – weitere Sprachen auf Anfrage.
 - Abhören, Löschen und Speichern von Nachrichten über DTMF am Telefon
 - Email Versand (mit oder ohne Nachricht)
 - MWI (nach H.450.7)
 - Personalisierte Begrüßung
 - Sprachaufzeichnung
 - Voicemail Support SRTP
- ### Features myPBX
- UC-Client (myPBX) web-basiert oder als Windows-Launcher
 - Unterstützte Sprachen: Dänisch/Englisch/Estnisch/Finnisch/Französisch/Italienisch/Latvian/Niederländisch/Norwegian/Polnisch/Portugiesisch/Spanisch/Schwedisch/Tschechien - weitere Sprachen auf Anfrage
 - CTI Funktionalität (Anruf einleiten, Anruf annehmen, Anruf beenden, Anruf halten, Anruf übernehmen, Anruf weiterverbinden, Anruf parken, Dreierkonferenz)
 - Verwalten eigene Rufumleitungen
 - Anrufliste
 - Verwalten des eigenen Präsenzstatus
 - Favoritenliste (einschließlich Partner Präsenz und Anrufstatus)
 - Chat einschließlich Chatkonferenzen
 - Audiokonferenzen (über Konferenzinterface)
 - Videokonferenz (über Webex oder Microsoft Livemeeting)
 - Applikation sharing (über Webex oder Microsoft Livemeeting)
 - Verbesserte Benutzerfreundlichkeit, neuer Look, Ein-Fenster-Design
 - Intuitive LDAP-Suche (beliebiger Suchbegriff kann eingegeben werden, Ergebnis wird aus verschiedenen Quellen zusammengeführt)
 - Zusätzliche Informationen können aus dem Verzeichnis in den LDAP-Suchen angezeigt werden
 - Unterstützung von LDAPS (LDAP über TLS)
 - Verbessertes Instant Messaging (Thema, Teilnehmerliste, Nachrichten können empfangen werden bevor der Chat akzeptiert wird, Fenster können geschlossen und wieder geöffnet werden kann ohne das der Chat beendet wird)
 - Vereinfacht Konfiguration der Rufumleitungen (werden mit den Standard Rufumleitungen am Telefon synchronisiert)
 - Vereinfachte Sichtbarkeitseinstellungen (Präsenz)
 - Do not disturb (neuer Präsenz Status, Chats werden zurückgewiesen, wenn DND gesetzt ist)
 - Rufübernahme aus der Favoritenliste
 - Entparken von Favoriten
 - Unbegrenzte Länge der Anrufliste (Unter Verwendung eines Paging-Mechanismus)
 - Einstellbare Benutzersprache im Launcher
 - Automatischer Offline-Status nach einstellbarer Leerlaufzeit
 - Bereitstellung von MSI Optionen
 - Launcher kann links und rechts am Fensterrand angedockt werden
 - Trace Optionen vom Launcher
 - Audiokonferenzen wurden vom Chatfenster entfernt
 - Desktop Benachrichtigungen
 - Annehmen und Abweisen von Anrufen direkt aus dem Benachrichtigungsfenster
 - Mobility konfigurierbar
 - Anruf und Chat aus Office Anwendungen heraus initiieren
 - Anzeige von umgeleiteten Anrufen
 - Anzeige der Ursache bei der Gesprächsbeendigung
 - Videotelefonie zwischen zwei myPBX Launchers (Windows 7 und Windows 8)
 - Dreier Videokonferenzen
 - Auswahl der Webcam soweit mehrere vorhanden sind
 - Webcam Vorschau
 - Webcam Menü zum Steuern und Einstellen der Webcam. Auch während des Gesprächs
 - Webcam ist so konfiguriert dass sie eine Auflösung von 352x288 oder 320x240 Pixel, und eine maximale Bildrate liefert. In der Regel 30 fps
 - H264 Encoder wurde so konfiguriert dass eine Durchschnittsrate von 250 kbps verwendet wird
 - H264 Video-Stream ist mit anderen Anbietern wie Lifesize oder Polycom kompatibel